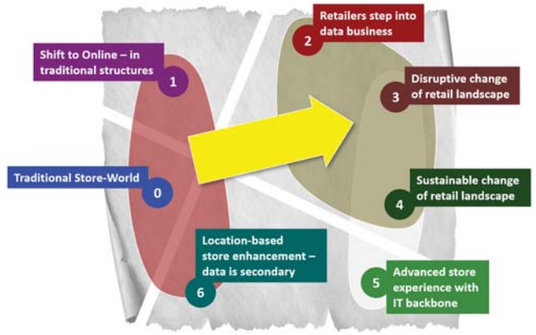


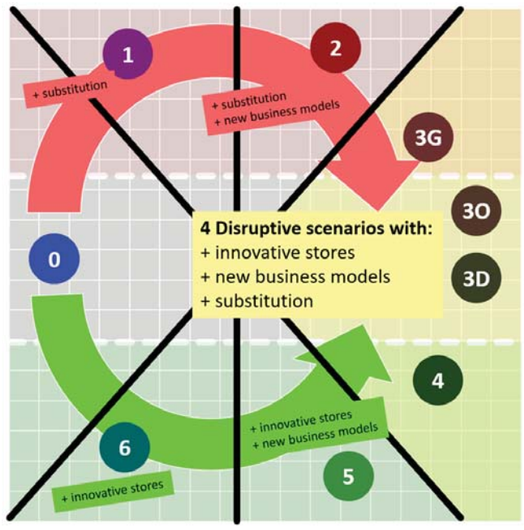
Wie PartnerTech Europe die Zukunft des CheckOuts ausleuchtet:

Die Zukunft aus der Quarantäne geholt

Mitte Juli 2021 stand es in allen Zeitungen: Zwangsquarantäne für mehr als 200 Mallorca-Urlauber. Die Fotos dazu zeigten ein Hotel an der Avenida de Gabriel Roca, direkt vor dem Yachtclub von Palma. Wer ahnte, dass zwei Jahre zuvor an dieser Stelle intensiv über die Zukunft des Handels und der Checkout-Systeme nachgedacht wurde. Als Startpunkt eines globalen Zukunftsprozesses von PartnerTech Europe.

Verschärfte Hygienemaßnahmen stellten viele Unternehmen in Zeiten der Pandemie vor große Herausforderungen. Touchscreens und Displays steril zu halten – ob im Einzelhandel oder an öffentlichen Plätzen – schien unmöglich. Jetzt bietet Partner Tech Europe zusammen mit Holo Industries eine Lösung: Holographic Touch. Eine Technologie, mit der Hologramme interaktiv in der Luft bedient werden können. Das Berühren eines Bildschirms ist nicht mehr notwendig, da die Hologramme durch die Luft gesteuert werden können. Eine bahnbrechende Technologie, die neue Möglichkeiten in vielen Branchen und Anwendungsfeldern schafft.





Oben: Die Zukunfts-Landkarte 2019 inklusive des Erwartungspfades in Richtung des Disruptions-Szenarios.
Rechts: Die Zukunfts-Landkarte 2022 mit einem deutlich detailierteren Blick auf die Disruption in den Bereichen Handel und Hospitality.

Spätherbst 2019: Bereits vor den ersten Anzeichen der Corona-Pandemie waren sich die Teilnehmenden einer international besetzten Szenario-Konferenz™ in Palma de Mallorca einig: Im Handel wird sich sehr bald Vieles grundlegend verändern. Die Disruptionen durch die Möglichkeiten der Digitalisierung sind zu groß, als dass der Checkout-Prozess in den nächsten Jahren so bleiben wird, wie wir ihn kennen.

Neben immer neuen technischen Innovationen verändern sich auch gesellschaftliche Werte wie die Nachhaltigkeitsorientierung, was zu vollständig neuem Konsumverhalten führen könnte. Und die gesetzlichen Rahmenbedingungen stehen in einer mehr und mehr globalisierten Welt immer wieder auf dem Prüfstand und werden laufend angepasst. So sind es zahlreiche externe Treiber, die auf Handelswelten sowie Gastronomie und Hotelgewerbe wirken. Die vielfältigen Wechselwirkungen wurden auf der Szenario-Konferenz™ durchdacht und in alternativen Checkout-Szenarien beschrieben.

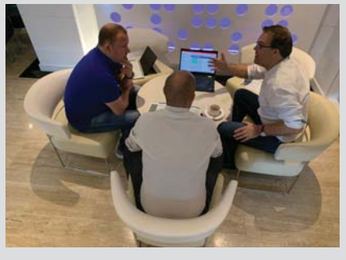
Die Pandemie mit ihren weitreichenden Folgen für Lieferketten, Welthandel, Produktion und Konsum war eine plötzliche Zäsur, die die in den Szenarien beschriebenen Veränderungspfade stark beschleunigte. Von einem Tag auf den anderen waren die Möglichkeiten der Digitalisierung allgegenwärtig und ein Schlüssel, sichere Einkäufe sowie dazugehörige Transaktionen durchführen zu können. »*Durch die Szenarien haben wir sehr frühzeitig erkannt, in welche Richtung sich der Markt verändert – und dass das eher eine Beschleunigung als eine Richtungsänderung gewesen ist*«, berichtete Denis Christesen auf der EHI-Studienpräsentation »POS-Systeme 2022«.

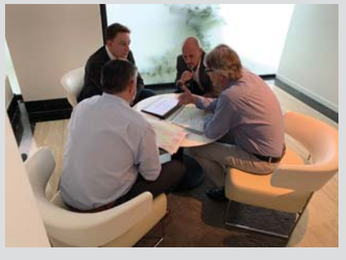
Gleichzeitig wies er schmunzelnd darauf hin, dass der Szenarioprozess nunmehr neu aufgesetzt wird: »*Wir holen die Zukunft aus der Quarantäne*«. Gemeinsam mit zahlreichen ExpertInnen und Partnern wurden die Szenarien im Herbst 2022 in einer dreitägigen Veranstaltung vertieft und zu Retail & Hospitality-Szenarien erweitert. Dies betraf vor allem den Erwartungsraum. So ist das bisherige Disruptions-Szenario inzwischen durch vier disruptive Szenarien detailliert, die allesamt durch vielfältige Innovationen, neue Geschäftsmodelle und Substitution bestehender traditioneller Angebote charakterisiert sind. Treiber des jeweiligen Szenarios sind aber völlig unterschiedliche Kräfte, die verschiedene Rahmenbedingungen für den Handel und die Hospitality formen. So sehen auch die Shops und die Checkout-Lösungen in den Szenarien unterschiedlich aus.



Nähere Informationen:
Hanna Jürgensmeier
+49 (0)5251 150 581
juergensmeier@scmi.de









© ScMI Scenario Management International AG, Zukunftsmeile 2, 33102 Paderborn, E-Mail: info@scmi.de
Quelle: Jahresbericht 2022, www.scmi.de/images/downloads/dateien/scmi_jahresbericht-2022.pdf, Bilder: Adobe Stock, PartnerTech